

Hausgottesdienst zum Osterfest 2021 –

Vorschlag für die Osternacht mit der Familie - am Abend 03.04.2021 -- zu Hause mit der Familie, wenn es geht im Garten mit einem kleinen Osterfeuer, das vorher (mit den Kindern) vorbereitet worden ist; ansonsten mit einer größeren Kerze, die als Osterkerze geschmückt wurde; --- oder am Morgen von Ostern

Thema: Das Licht von Ostern in unsere Herzen nehmen

Kreuzzeichen und ein paar Worte zur Einführung

Anzünden des Feuers - einige Augenblicke in Stille das Feuer miteinander betrachten, bis das Feuer durchgebrannt ist und hell leuchtet,

Gedanken zum Feuer und zur Osternacht:

In der Osternacht ist es dann endlich soweit, das Warten hat ein Ende: Wir feiern die Auferstehung Jesu! Dabei spielt Licht eine ganz wichtige Rolle. Wenn wir eine Kerze, die Osterkerze, entzünden und das Licht weiter geben, wird es hell – nach dem Dunkel des Grabes kommt das Licht der Auferstehung. Besonders schön ist es, wenn wir gemeinsam an einem Osterfeuer stehen können.

Jesus, gestern schien noch alles dunkel.
Dir wurde der Prozess gemacht,
du wurdest gefoltert, verspottet, gekreuzigt
und bist gestorben.
Du wurdest in ein Grab gelegt
In die Dunkelheit.



Doch heute Nacht kommt in diese Dunkelheit
ein Licht.
Ein Licht, an dem wir uns wärmen dürfen.
Ein Licht, das wir weitergeben dürfen.
Ein Licht, das auch unsere Dunkelheit hell macht.

Jesus, du bist dieses Licht.
Du hast den Tod überwunden.
Du bist die Auferstehung und das Leben.
Das Grab ist leer! Jesus, du lebst! Halleluja

Lied: Halleluja - preiset den Herrn (Liedblatt Palmsonntag)

Vorlesen einer Bibelstelle: z.B. Gen 1 – die
Schöpfungsgeschichte (aus der Neukirchener Kinderbibel)

Lied: Halleluja – preiset den Herrn

Evangelium: Osterevangelium / die Frauen am Grab

Gedanken zu Ostern und Osterwunsch:

Wenn im Frühling die Tage heller und länger werden, dann kann jeder die Geschichte von der Schöpfung erleben und spüren. Die Sonnen bringt uns Licht und neue Kraft. Alles, was neu wächst und blüht ist schön. Jeder kann sagen: Das ist gut. Das ist ein tolles Geschenk für uns Menschen und für die ganze Welt. Jede Blume, jeder Grashalm, jeder Baum, jeder Käfer und jedes Vögelchen, das morgens lauthals singt wird zu Beweis von Gott unserem Vater im Himmel. Dann kann man sogar schon mal vergessen, dass es auch das Gegenteil gibt. Durch schlimme Katastrophen, Unfälle und durch uns Menschen wird die Schöpfung zerstört und vieles kaputt gemacht. Seit einem Jahr ist das für alle ganz nah, denn wir haben Angst, dürfen vieles nicht tun. Viele werden krank und viele Menschen sterben auch.

Das haben wir auch von Jesus gehört, der von Menschen gequält und getötet wurde, obwohl er wirklich nichts Falsches getan hat;

Aber heute hören und feiern wir, dass er wieder lebendig ist, dass er zu seinen Freunden zurückkommt.

Wie das passieren konnte, das kann keiner verstehen: Jesus sagt: Mein Vater im Himmel hat mich wieder auferweckt und zu euch geschickt; Ich bleibe ab jetzt immer bei euch, damit keiner alleine ist, auch wenn es ganz schwierig wird.

Das soll uns allen helfen im Leben. Das kann uns allen helfen, wenn wir Jesus glauben und mit den anderen Freunden ihm folgen, denn er hat uns ja gezeigt, wir miteinander auch in schlimmen Situationen die Angst und die Gefahr zusammenhalten und uns helfen können.

Deshalb können wir uns allen gegenseitig ein Frohes Osterfest wünschen, damit unsere Herzen frei werden von Angst und Dunkelheit, damit das Feuer von Jesus in uns brennt und wir es miteinander schaffen, in Frieden zu leben.



Osterwünsche aller Beteiligten / **Denken an und Bitten für**
(frei formulieren)

Liedruf dazu: Wo zwei oder drei

Vater unser

Friedensgruß: Mit dem Licht der Osterkerze kommt Jesus zu uns. Seine ersten Worte an alle seine Freunde: Der Friede sei mit euch! Jesus weiß, dass der Friede für jeden Menschen das Wichtigste ist, damit er zufrieden leben kann. So wie er müssen wir untereinander für Frieden sorgen. Darum wollen wir uns gegenseitig den Frieden wünschen.

Friedensgruß untereinander weiterschenken

Lied: Herr, gib uns deinen Frieden (020 alt)

Gebet und Segen

Vater im Himmel, wir danken dir, dass dein Sohn Jesus nicht für immer gestorben ist, Du hast ihn von den Toten auferweckt. Er ist lebendig bei uns, wenn wir feiern und hören, wie er seinen Freundinnen und Freunden wieder begegnet ist. So ist er jetzt mitten unter uns. Er will immer bei uns sein. Gerade in diesem Jahr brauchen wir seine Nähe in unserer Familie und im Freundeskreis ganz dringend. Denn keiner soll allein sein. Keiner braucht mehr Angst zu haben, wenn wir Jesus in unserem Herzen haben. Darum bitten wir Dich: Segne jeden von uns, unsere ganze Familie und alle Freunde, an wir heute denken im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlusslied: Halleluja (Taize)